



**Geschäftsführung
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün**

Ansprechpartner: Frau Bültge

Telefon: (0221) 221-23702
Fax : (0221) 221-26928
E-Mail: barbara.bueltge@stadt-koeln.de

Datum: 23.05.2008

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün vom 20.05.2008

öffentlich

**16.6 Regionale 2010 - Projekt Rheinboulevard
hier: Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke, inklusive der Anpassung der Hochwasserschutzanlagen zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus
1509/2008**

RM Herr Breite meldet für die FDP-Fraktion Beratungsbedarf an und bittet daher, die Vorlage bis zur nächsten Sitzung zurück zu stellen. Da sich die Kosten erheblich erhöht hätten, müsse man sich die Vorlage noch einmal genau anschauen.

RM Herr Bacher wendet ein, dass das Projekt zügig bearbeitet werden sollte, um nicht in eine ähnliche Situation wie bei dem Projekt "Archäologische Zone" zu kommen. Die SPD-Fraktion sei ebenfalls über die enorme Kostensteigerung bedrückt, spreche sich aber nach wie vor für dieses für die Stadt Köln bedeutende Projekt aus, welches das rechte Rheinufer erheblich aufwerte.

Es handle sich zwar um eine beträchtliche Kostensteigerung. Diese sei jedoch begründet, da eine Spundwand eingebaut werden müsse, um die Stabilität der Treppe zu gewährleisten. Wenn man davon ausgehe, dass 80 % der Kosten vom Land getragen werden, blieben für die Stadt noch etwa 2,4 Mio. €. Dies sei zwar auch ein erheblicher Betrag, jedoch hinsichtlich dieses bedeutsamen Projekts für die Stadt Köln günstig.

Im folgenden Verlauf der Sitzung erörtern die Ausschussmitglieder, wie man angesichts des Beratungsbedarfs der FDP-Fraktion mit der Vorlage umgehe, um sie nicht zu verzögern.

RM Herr Dr. Paul schlägt vor, sie in die nächste Sitzung des Ausschusses am 12.06.2008 zu vertagen, da dieser Termin noch vor der angestrebten Ratssitzung am 24.06.2008 liege.

Aus Sicht der CDU-Fraktion schließe er sich inhaltlich seinem Vorredner Herrn Bacher an, da es sowohl umweltpolitisch, als auch insbesondere städtebaulich keinen Sinn mache, einen "kleinen Wurf" zu wagen. Vielmehr sollte für dieses Projekt eine große Lösung mit den damit verbundenen Kosten angestrebt werden. Daher sei die CDU-Fraktion heute bereit, ein zustimmendes Votum zu formulieren. Wenn es jedoch der Sache nicht schade, bis zur nächsten Ausschusssitzung zu warten, könne man der Bitte der FDP-Fraktion nachkommen und die Vorlage vertagen.

Ausschussvorsitzender RM Herr Bacher pflichtet Herrn Dr. Paul bei und bekräftigt, es sei ihm wichtig, die FDP-Fraktion bei diesem für Köln so wichtigen Projekt mit zu nehmen. Wichtig sei aber auch, dass die mitberatenden Gremien über die mehrheitlich zustimmende Haltung des federführenden Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün Kenntnis erhalten. Er bittet daher, diese Diskussionsbeiträge zu protokollieren und den nachfolgenden Gremien zur Kenntnis zu geben.

RM Frau Dr. Müller ergänzt, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen habe bereits und werde noch beraten. Um zu signalisieren, in welche Richtung die Beratungen laufen, informiere sie darüber, man sei ebenfalls der Meinung, dass eine große Lösung angestrebt werden sollte.

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün vertagt die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung am 12.06.2008.